Bürgermeisterzeitung Reisenberg

5. Auflage

Dezember 2019

SILVESTER PARTY

Kulturhalle Reisenberg

31.12.2019

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!
Tischreservierung mit Eintritt: € 5,-
Marktgemeinde Reisenberg
02234/80271

Für gute Unterhaltung sorgen

Vollgas Kompanie
aus der Steiermark

Riesentombola

INHALT

Vorwort 4
Information des Vizebürgermeisters 5
Gemeinderatswahl 2020 6
NÖGKK und Gemeinde: Gut vernetzt 8
Schönster Blumenort im Industrieviertel 9
Aktion Mehrwegwindeln 9
Klimabündnis Gemeinde 10
Ein Stück Ferien 11
Kindergarten 12
Gemeindestatistik 13
Volksschule 14
Volksschulzubau 19
Zwergerlhaus 20
Schulische Nachmittagsbetreuung 21
Pflegeeinsatz am Goldberg 22
Bibliothek 24
Meisterteller für den SC-Reisenberg 25
Windschutz 25
Allgemeine Informationen 26
- Heizkostenzuschuss 26
- Musterung 26
- Silvester 26
- Gelbe Säcke 26
- Elternberatung 26
- Studienbeihilfe 26
- Kulturhalle 26
- Wasserdruck 26
- Pumpen 26
- Breitspurbahn 26
- Verkehrskonzept 26
- Beleuchtung 26
- Sanierung Amtshaus 26
- Hubertuskapelle 26
- Beleuchtung 26
- Gemeindekalender 2020 26

Was gehört nicht in den Kanal? 27
Wohin mit dem Müll? 27
Die Klima- und Energiemodellregion Kleinregion Ebreichsdorf 28
Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter 29
Pensionistenweihnachtsfeier 29
Kanalverlängerung 30
Mobilitätsgemeinde 30
Megapassjahr 2020 31
Schneeräumung 31
Stromtankstelle 31
Herzlichen Glückwunsch 32
Herzlich Willkommen 33
Nachruf Johann Püff 34
Nachruf Johann Teibl 34
Heurigenkalender 35
Veranstaltungskalender 36

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Josef Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271
E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at

Satz und Gestaltung: Laufer Maria und Salge Barbara

VORWORT

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger,
geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

Ein intensives und vor allem auch arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Gerne möchte ich einen kurzen Blick zurück werfen, was wir gemeinsam in Reisenberg umgesetzt und erreicht haben.

Mit der Eröffnung des Volksschulzubaues Ende September haben wir wieder einen Meilenstein in unserer Gemeinde gesetzt. Die „Schulische Nachmittagsbetreuung" findet nun in hell und modern ausgestatteten Räumlichkeiten direkt in der Volksschule statt. Der neue Turnsaal, der auf die Bedürfnisse der Kinder optimal angepasst ist, findet großen Zuspruch.

Auch beim Thema Verkehrssicherheit, vor allem beim Thema auf der L161, konnten wir Fortschritte erzielen. Auch wenn das Ergebnis noch nicht 100%ig zufriedenstellend ist, bin ich überzeugt, dass in die richtige Richtung gearbeitet wird.

Mit dem 1. Platz im Industrieviertel bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich", dem Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk Österreich, der Aktion „Mehrwegwindeln" und auch der E-Tankstelle haben wir wichtige Zeichen zum Thema Umwelt und Klima gesetzt. Auch in diesen Bereichen wird sich die Gemeinde Reisenberg weiterhin mit aller Kraft einsetzen und bemühen, weitere Schritte zu setzen und Maßnahmen zu ergreifen.

Ich bin sehr stolz auf all das. Die spür- und sichtbar gute Entwicklung unserer Gemeinde soll uns Mut für die Zukunft machen, denn bei der nächsten Gemeinderatswahl am 26.01.2020 ist auch Ihre Stimme gefragt.

Ich bin auch dankbar für all das, denn dahinter steckt viel Arbeit und vor allem ein guter Zusammenhalt. Ich wünsche allen Reisenbergerinnen und Reisenbergern schöne Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Josef Sam

INFORMATION

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger!

Am 15.Oktober wurde in der Sitzung der NÖ-Landesregierung die Förderung für unser Radwegprojekt entlang der L161 einstimmig beschlossen. Wir erhalten eine nicht rückzahlbare Beihilfe bis zu einer Höhe von max. € 200.000,-.

Die Realisierung der ersten Teilstrecke von Neu-Reisenberg bis zum Fürbach wird spätestens Anfang 2020 gestartet und soll bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Die Halbschrankenanlage in Neu-Reisenberg soll nach den Plänen der ÖBB im Herbst 2020 entfernt und durch eine neue beschrankte Anlage mit lichtzeichengeregeltem Fuß- und Radübergang ersetzt werden. Eine gefahrlose Radtour von Reisenberg nach Neu-Reisenberg über Feldwege und das neue Radwegteilstück ist dann bereits möglich. Der restliche Radweg soll bis Ende 2021 fertig gestellt sein. Allerdings bedarf es hierzu noch einer Einigung mit der Wassergenossenschaft für die Querung beim Fürbach. Die dort notwendige Brücke würde die Brückenbauabteilung des Landes kostenlos für uns Reisenbergerinnen und Reisenberger herstellen.

Bei der alten, sanierten Deponie wurde in Absprache mit der Forstabteilung der BH Baden der Zaun und das Tor entfernt um das ca. 80.000m² große Areal für die Freizeitaktivitäten der Reisenberger Bürger zu öffnen. Die dort befindliche Hubertuskapelle wurde renoviert. Des Weiteren sollen Parkbänke aufgestellt werden.

Im Bereich Umwelt- und Klimaschutz haben wir heuer zusammen mit dem Naturschutzbund, der Umweltagentur des Landes (eNU) und interessierten Reisenbergern einen Pflegeeinsatz am Goldberg durchgeführt. Auch 2020 werden wir diese Aktion durchführen und hoffen auf rege Beteiligung. Ein gemeinsames Photovoltaik Projekt mehrerer Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf, bei dem die gemeindeeigenen Dächer (Bauhof, Gemeindeamt, Kulturhalle, Feuerwehr) mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet und mittels gemeinsamer Beschaffung die Kosten deutlich gesenkt werden sollen, wurde unter Mitarbeit unserer GGR Margot Richter und UGR Gerhard Bencze erarbeitet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr Vize-Bürgermeister
Günter Sam

Gemeinderatswahl 2020 - Wahlservice

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

WAHLSPRENGEL 1:
Gemeindeamt Wahlzeit: 07.00-15.00 Uhr

WAHLSPRENGEL 2:
Neureisenberg, GH Eder, Wahlzeit: 08.00-11.00 Uhr

WAHLSPRENGEL 3
Amtshaus EHZ, Wahlzeit: 08.00 – 15.00 Uhr

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

► Persönlich am Gemeindeamt

► schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert

► oder elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Mittels Vollmacht dürfen Wahlkarten für enge Familienangehörige (Eltern, Ehegatten, eingetragenen Partnerschaften, Kinder) uneingeschränkt abgeholt werden. Der Antrag muss vom Wahlberechtigen selbst gestellt werden.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten Sie die Wahlkarte selbst, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert für die kostenlose Rücksendung.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben auf Ihre angegebene Zustelladresse.

WÄHLEN MIT WAHLKARTEN

VOR DEM WAHLTAG:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6.30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde einlangen. Der Briefkasten am Gemeindeamt wird am Wahlsonntag um 6.30 Uhr entleert.

Der Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte eingelegt und verklebt. Die Stimme ist nur mit Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung gültig. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

TIPP

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation - Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit.

MACHEN SIE AM 26.01.2020 VON IHREM DEMOKRATISCHEN RECHT DER STIMM ABGABE GEBRAUCH. ENTSCHEIDEN SIE MIT IHRER STIMME, WER IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN FÜR SIE IM GEMEINDERAT VERTRETEN SEIN SOLL.

AM WAHLTAG:

► Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,

► oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

► Beim Besuch der besonderen („fliegenden") Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

HINWEIS:
Duplikate von Wahlkarten dürfen nicht ausgestellt werden. Wurde eine Wahlkarte beantragt, kann die Stimmabgabe ausschließlich mit dieser erfolgen.

INFORMATION ZU STIMMABGABE:

Damit ein Stimmzettel gültig ist, gelten bei der Gemeinderatswahl 2 Grundsätze.

1. „Eindeutige Bezeichnung"
von Partei und/oder Kandidat(en)

2. „Name vor Partei"
d.h. bei Ankreuzen der Partei A und Vorzugstimme für einen Kandidaten der Partei B ist dies eine gültige Stimme für die Partei B und eine gültige Vorzugsstimme für den Kandidaten der Partei B.

Ein Stimmzettel ist daher gültig, durch

► Ankreuzen, anhaken, unterstreichen oder sonst ein eindeutiges Zeichen bei einer Partei.

► Durchstreichen aller übrigen Wahlparteien,

► ein oder mehrere Kandidaten einer einzigen Partei

VORZUGSSTIMME

Eine oder mehrere Vorzugsstimmen können entweder am amtlichen Stimmzettel in das dafür vorgesehene Feld eingetragen werden, oder es kann auch ein nicht amtlicher Stimmzettel beigelegt, oder nur ein nicht amtlicher Stimmzettel verwendet werden.

Hartl & Bayer OG
2440 Reisenberg
Hauptplatz 18
www.elektro-hartl.at
hb_elektrotechnik@aon.at
0 22 34 / 500 02
Elektrotechnik rund ums Haus
Störungsdienst Service Geräteparaturen Blitzschutz
Elektroinstallationen Überprüfungen Antennenbau

NÖGKK und Gemeinde: Gut vernetzt

„Durch´s Reden kommen die Leut z´samm" – Salopp formuliert war dies das Motto des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen Krankenkasse und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Reisenberg am 13.9. 2019 im Gemeindeamt vor Ort.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Norbert Kreillechner, MSc: „Ämter, Behörden, Gemeinden und Gesundheitsinstitutionen haben vieles gemeinsam. Wir alle wollen unseren Kundinnen und Kunden optimalen Service bieten. Je besser wir untereinander vernetzt sind, desto rascher und unbürokratischer können wir die Menschen in unserem Bezirk unterstützen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Suche nach gemeinsamen Schnittstellen helfen uns sehr dabei."

Kernthemen des Treffens waren die anstehenden Entwicklungen im Gesundheitssystem, Case Management als individuelles Angebot für Menschen in schwierigen Lebenslagen und die Abstimmung möglicher Präventionsveranstaltungen in der Gemeinde.

KONTAKT

NÖGKK Service-Center Baden

Adresse: 2500 Baden, Vöslauer Straße 14

E-Mail: baden@noegkk.at

Versichertenservice: Tel.: 050899/6100

„ICH FREUE MICH AUF DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER NÖGKK - ES GEHT HIER UM DIE GESUNDHEIT UNSERER BÜRGER"

Bürgermeister Josef Sam

Schönster Blumenort im Industrieviertel

Ein besonderes Dankeschön an die Reisenberger Hobbygärtner, die auch heuer wieder ihre Vorgärten sehr schön gestalteten und pflegten. Herzliche Gratulation an unsere Landschaftspflegerin Alexandra Trausmuth zu dem hervorragenden 1. Platz in der Bewertungsgruppe Industrieviertel und 3. Platz im Landesbewerb. Am Dienstag, 10. September 2019 wurden in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich die Siegerpreise überreicht.

Aktion „Mehrwegwindeln“

Windelgutscheingemeinde Reisenberg

In der Gemeinde sind Gutscheine für die Aktion „Mehrwegwindeln“ von der GVA Baden und „WIWA“ erhältlich. Mit waschbaren Windeln können Sie während der Wickelperiode Ihr Budget um bis zu € 1.000,- entlasten. Immerhin „produziert“ ein Baby im Laufe der Zeit bis zu 1.500 kg Wegwerfwindeln. Der Windelanteil im Restmüll beträgt über sechs Prozent, obwohl lediglich ein Prozent der Bevölkerung Wickelkinder sind. Bei Mehrwegwindeln fällt kaum Müll an. Die Umwelt wird entlastet. Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund und umweltfreundlich und mit dem Windelgutschein sparen Sie bereits beim Kauf einer Mehrwegwindel-Ausstattung.

DIE FÖRDERUNG

Eltern, die mit Mehrwegwindeln wickeln, erhalten einen Gutschein, mit dem ein Teil der Grundausstattungskosten eines Wickelpakets vom Kaufpreis abgezogen wird. Der Förderungsbetrag beträgt seit einem Jahr sogar € 100,- und die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausstattung betragen etwa € 250,-. Wobei Kosten und Gutschein auch halbiert werden können.

Voraussetzung ist, dass die Mutter (die/der Erziehungsberechtigte) in der Gemeinde hauptgemeldet ist. Der Gutschein kann vor der Geburt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder nach der Geburt bei der Anmeldung des Babys bezogen werden.

DIE GRUNDAUSSTATTUNG

Eltern können sich die Wickelgrundausstattung entsprechend ihren Bedürfnissen und Wünschen selbst zusammenstellen. In Fachgeschäften gibt es qualifizierte Beratung.

Nähere Infos und Bezugsadressen:
www.windelgutschein.at

LA ISLA BONITA
FUSSPFLEGE & KOSMETIK
Öffnungszeiten: Mo 9h - 14h
Do 9h - 18h Fr 9h - 18h
Maniküre • Aromawickel • Permanent Make Up • REIKI
PETRA HOCHWARTNER
A 2440 Reisenberg, Feldgasse 5, Tel.: 02234 / 80718
Mobil: 0676 / 7511601

Reisenberg ist eine Klimabündnis Gemeinde

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 6. November 2019 ist die Marktgemeinde Reisenberg per 1. Dezember 2019 Klimabündnis Gemeinde.

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs, deren Vision eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben, ist.

Wir werden uns für die gemeinsamen Ziele des Klima- und Regenwaldschutzes im Sinne des Klimabündnisses einsetzen und in unserem Verantwortungsbereich entsprechende Maßnahmen setzen. Wir sind bereits eine „Ölfreie Gemeinde", d.h. kein öffentliches Gebäude wird mit einer Ölheizung beheizt. Des Weiteren sind wir eine „Giftfreie Gemeinde" d.h. für die Unkrautvernichtung wird kein Glyphosat verwendet.

Nützen Sie unsere - über 4 Jahrzehnte lange - Erfahrung!

Wir vermitteln Ihre Liegenschaft nach eingehender Schätzung und Absprache mit Ihnen.

Wir kaufen auch direkt an - Notarielle Abwicklung garantiert.

So kommen Sie schnell und sicher zu Ihrem - dem Wert entsprechenden - Kaufpreis.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter

office@lmn-Estate.at oder 0664 100 6000.

KommR Fritz Leitner,

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

freut sich, Sie persönlich zu beraten.

LMN ESTATE

Um Häuser besser.

Ein Stück Ferien

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisierte, wie bereits im Vorjahr, auch im Jahre 2019 für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden Ferienaufenthalte. Ziel ist es, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln.

Neben sozial benachteiligten Kindern sollen auch problembelastete Kinder mit besonderen Bedürfnislagen im Rahmen von speziellen therapeutisch orientierten Ferienaufenthalten intensiv betreut und unterstützt werden. Kinder wie z.B. Bettnässer, Kinder mit überdurchschnittlichem Bewegungsdrang, mit Sehstörungen etc. sollen spielerisch sowohl Strategien zur Lebensbewältigung, als auch Perspektiven für die Zukunft, ein normales Kommunikationsverhalten und sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten werden, um ihnen Alternativen zu ihren bisherigen Lebenserfahrungen zu ermöglichen.

Diese Ferienaufenthalte werden unter dem Titel „Ein Stück Ferien" organisiert, wobei die Mittel für diese Ferienaufenthalte ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden müssen. Die Spenden decken die Unterbringung, die 24 Stunden Betreuung inkl. pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise der Kinder.

KONTAKT

Kontonummer 4755000227
IBAN AT085300004755000227
BLZ 53000 Hypo

Niederösterreich, Zweckwidmung „Ferienaktion"

„ICH FREUE MICH DASS WIR „EIN STÜCK FERIEN WIEDER UNTERSTÜTZEN KONNTEN"

Bürgermeister Josef Sam

Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind all inklusiv Euro 700,--. Nachdem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100 Prozent aller Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden.

Die Marktgemeinde Reisenberg spendete für „Ein Stück Ferien" € 700,-.

amy-nails
a: Hutweide 34, 2440 Reisenberg t: 0676 455 7580 fb: amynailsmobil

Baron
0676 408 17 30
BARON
Heldenplatz 18 | 2440 Reisenberg
www.facebook.com/Krautbaron
www.krautbaron.at
Ab Hof Verkauf: täglich 7-19 Uhr
PRODUKTE RUND UM DEN BAUERNHOF:
Eier, Gemüse, Obst, und vieles mehr ...

Kindergarten

ENDLICH LATERNENFEST....

Lange haben die Kinder des Kindergarten Reisenbergs auf diesen besonderen Tag hingearbeitet. Im Zuge unseres Kuddl- Muddl Tages konnte jedes Kind seine individuelle Laterne gestalten und ein buntes Meer vieler verschiedener Laternen ist entstanden.

Durch unser gruppenübergreifendes Konzept und die Führung des teiloffenen Hauses konnten die Kinder schnell die Laternenlieder mitsingen und auch die Legende des Heiligen Martins mit dem Schwerpunkt „Teilen“ wurde kindgerecht erarbeitet. Im Rollenspiel, mit großen Bildkarten aber auch mit einfachen Erzählungen wurde das Thema vertieft.

Ein großer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Dietmar Hörzer, der dem Fest in der Kirche einen wunder-

schönen Rahmen gab. Für „unsere“ Kinder ist das Martinsfest der erste Höhepunkt im Kindergartenjahr, eine wunderschöne Tradition, die wir gerne weiterführen möchten.

mobile Fußpflege
Tel. 0680 - 1440420
kontakt@fusspflege-isabella.com
Isabella
Fußpflege • Nagelkorrektur • Handpflege • Fußmassage • Nagelpilzbehandlung
www.fusspflege-isabella.com

Marina Huf

VORSTELLUNG

TEAMMITGLIED IM KINDERGARTEN REISENBERG

Mein Name ist Marina Huf und ich bin seit 2018 bei der Gemeinde Reisenberg angestellt. Im Landeskindergarten Reisenberg bin ich in der Gruppe 3 als Betreuerin tätig.

Nach meiner AHS Matura begann ich 2007 eine Lehre zur PKA (Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin) und übte diesen Beruf in einer Apotheke in Simmering ca. 11 Jahre aus.

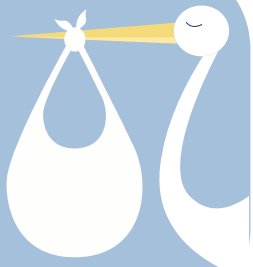
Um einen ganz anderen Berufsweg einzuschlagen, absolvierte ich den Kurs zur Kinderbetreuerin in Wiener Neustadt.

Ich bin gebürtige Reisenbergerin, verheiratet und Mama von 2 Kindern. Zu meinen Hobbys zählt das Skifahren. Oft zieht es mich dafür nach St. Johann – Alpendorf.

Ich unterstütze die Kinder und die Kindergartenpädagogin in ihrer Arbeit, sei es im Elementarbereich, bei der Förderung der Kreativität, im Sozialbereich oder bei der Sprachförderung.

Gemeindestatistik

GEBURTEN 2019:
8 Mädchen
5 Buben



VERSTORBEN 2019:

Hauptwohnsitz Frauen: 7
Hauptwohnsitz Männer: 8
Nebenwohnsitz Frauen: 2
Nebenwohnsitz: Männer 6

WEGZÜGE 2019:

Hauptwohnsitz Männer: 47
Hauptwohnsitz Frauen: 44
Nebenwohnsitz Männer: 40
Nebenwohnsitz Frauen: 39

ZUZÜGE 2019:

Hauptwohnsitz Männer: 47
Hauptwohnsitz Frauen: 55
Nebenwohnsitz Männer: 40
Nebenwohnsitz Frauen: 42

GEBURTSTAGE:

80. Geburtstag: 12 Frauen, 13 Männer
85. Geburtstag: 5 Frauen, 6 Männer
90. Geburtstag: 1 Frau, 1 Mann
95. Geburtstag: 2 Frauen
102 Geburtstag: 1 Frau

Volksschule

WANDERTAG ALLER KLASSEN ZUM HIRSCHGEHEGE

Am 23. 9. nutzten alle Lehrerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern das schöne Wetter, um eine Wanderung zum Hirschgehege zu unternehmen. Der Lehrplan im Bereich Sachunterricht bezieht die Lerninhalte aus der Eingebundenheit der Kinder in ihre unmittelbare soziale Umwelt – dazu gehört natürlich auch das Erkunden der näheren Umgebung. Auch bieten solche Erlebnisse im Schulalltag gute Möglichkeiten, mit anderen Kindern neue Freundschaften zu schließen, mit den Lehrerinnen abseits des Schulgeschehens Spaß zu haben, Beobachtungen in der Natur vorzunehmen und nach Herzenslust im Freien herumzutollen. Ein gelungener Einstieg ins neue Schuljahr!

PROJEKT „POWER4ME“

In der 2. und 4. Schulstufe findet heuer wieder das Projekt „Power4me“ statt. Das Hauptaugenmerk dieses Projektes liegt in der Informations- und Aufklärungsarbeit in Form von Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung für eine aktive Präventionsarbeit im Bereich von Gewalt und sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Folgende Ziele werden in mehreren Unterrichtseinheiten an verschiedenen Tagen verfolgt:

- Öffentlich machen der Themen Gewalt und sexueller Missbrauch
- Bewusstseinsbildung und Aufklärung der Bedeutung der Präventionsarbeit und der damit verbundenen Rolle und Verantwortung der Erwachsenen
- Schärfung der Zivilcourage – „hinschauen und tun!“
- Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins
- Bewusstmachen der Selbstbestimmung des eigenen Körpers
- Stärkung und Bewusstmachen der eigenen Körperkraft und Möglichkeiten
- Bewusstmachen und Umgang mit Gefühlen.

Vor allem aber liegt uns die Förderung und Stärkung der kindlichen Persönlichkeit am Herzen, denn eines ist ganz klar: Aufgeklärte und selbstbewusste Kinder haben mehr Chance in unangenehmen Situationen richtig zu reagieren und Hilfe und Unterstützung bei Erwachsenen zu suchen!

TROCKENRASENPFLEGE

Am 7. Oktober starteten unsere Kinder der 2. und 4. Klasse los zur „Trockenrasenpflege“. Dabei wurde den Kindern durch den Landschaftpflegeverein die richtige Pflege von Sträuchern und Bäumen im freien Gelände (in unserem Fall am Goldberg) nahegebracht. War schon ganz schön überraschend, dass auch z. B. Windschutzgürtel „in Schuss“ gehalten werden müssen. So nebenbei erfuhren die Schüler/innen natürlich auch wichtige Details zu den verschiedenen Baum- und Sträucherarten. Nur mit dem Zuhören war’s natürlich nicht abgetan – zum Schluss durften noch alle angehenden Gärtner/innen, Landschaftspfleger/innen Hand anlegen und zeigen, was sie gelernt haben: kaputte, abgestorbene, beschädigte Zweige abzwicken oder absägen.

THEATERFAHRT INS KUZ EISENSTADT

Drei Theaterfahrten ins KUZ nach Eisenstadt stehen auch heuer wieder auf dem fixen Terminplan unserer Schule. Anlass unserer 1. Ausfahrt war das Kindermusical „Ginpuin – auf der Suche nach dem großen Glück“, in dem ein kleiner Pinguin etwas anders zu sein scheint als alle anderen. Mit einem Sprachfehler ausgestattet, der andere Pinguine belustigt, macht sich der kleine Pinguin auf die Suche nach dem großen Glück. Ob er das wohl gefunden hat? Mehr dazu kann man im Buch nachlesen, das uns zu den Themen Liebhaben, Anderssein, Suchen und Finden nachdenklich gestimmt hat. Dem Herrn Bürgermeister Josef Sam und der Gemeinde danken wir für die Unterstützung durch die Übernahme der Buskosten für alle drei Fahrten, da dies für die Eltern in der Finanzierung ungemein hilfreich ist.

PROJEKT MIT DEN BÄUERINNEN

Am 18. Oktober hatte die 1. Klasse Besuch der zwei Bäuerinnen Fr. Schlösinger und Fr. Hafenscher. Die beiden Damen erklärten den Kindern die Arbeit der Bauern und gaben ihnen so einen ersten Einblick in einen sehr wichtigen Berufsstand. Vor allem aber war es den Bäuerinnen ein Anliegen, die Schüler/innen auf den sorgsamen Umgang mit unseren Lebensmitteln hinzuweisen. Und im Anschluss an die Theorie folgte der praktische Teil: Die Kinder konnten sich davon überzeugen, dass man aus wenigen Zutaten ganz tolle Speisen zubereiten kann – es gab ausreichend selbstgebackenes Brot mit Aufstrichen, Gemüse und Obst zum Verkosten. Wir danken den Bäuerinnen für ihre Zeit und die ausgezeichnete Verpflegung!

AUTORIN GABRIELE RITTIG ZU BESUCH

Ein zentrales Thema in der Bildungsdiskussion stellt die Lesekompetenz der Kinder in Österreich dar. So wird nach jeder Studie die Leseförderung in unseren Bildungseinrichtungen angepriesen. Somit haben auch wir in Reisenberg beschlossen, das Thema Lesen heuer besonders in den Fokus zu rücken. Und wie soll man Kinder besser zum Lesen animieren als durch die Einladung einer echten Kinderbuchautorin? Frau Gabriele Rittig hat schon viele bekannte Kinderbücher verfasst und sich bereit erklärt, uns in zwei verschiedenen Lesungen ihre zwei beliebtesten Bücher vorzustellen. Da wurde sogar ein Knappe mit einem echten Schwert zum Ritter geschlagen, ein Minnesänger durfte seiner Angebeteten ein Lied vortragen und vieles mehr. Toll, wenn man dann sogar noch ein original Autogramm erhält! Danke an den Elternverein, der diese Aktion zur Gänze finanziert hat!

VERKEHRSERZIEHUNG MIT DER POLIZEI

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns allen ein wichtiges Anliegen. Da wir Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer im Hinblick auf richtiges, gesetzeskonformes und rücksichtsvolles Verhalten nicht beeinflussen können, ist es äußerst wichtig, die Kinder auf sicheres Agieren im Straßenverkehr zu trainieren. Hierbei unterstützen uns regelmäßig die Beamten des Postenkommandos Ebreichsdorf. Gemeinsam mit dem Lehrerinnenteam werden die sichersten Stellen zum Überqueren gefährlicher Straßenabschnitte gesucht, das richtige Einschätzen der Straßensituation geübt und verhängnisvolle Situationen besprochen. Das Wichtigste für uns Erwachsene: uns selbst auf der Straße rücksichtsvoll verhalten, unsere Kinder mit dem nötigen Wissen um richtiges Verhalten ausstatten, um ihnen das Rüstzeug für eine sichere Zukunft zu geben.

GESUNDE JAUSE

Schon fast selbstverständlich an unserer Volksschule in Reisenberg ist die Unterstützung des Elternvereins, wenn es um die gesunde Jause geht. An insgesamt vier Tagen im Jahr wird die Schule mit einer besonderen Jause verwöhnt: Die 1. Jause in diesem Jahr bekamen wir am 7. 11. gespendet. Da bog sich die Tafel vor lauter Gemüse, Obst und leckeren Schnittlauchbroten. Die Heinzelmännchen des Elternvereins entpuppten sich als echte Künstler – es gab sogar ein Krokodil und einen echten Schmetterling zum Essen.

Davon abgesehen gibt es die wöchentliche gesunde Jause, für die unsere Schüler/inneneltern im Vorfeld einen kleinen Betrag bezahlen. Dabei wird jede Klasse zu Beginn der Woche mit einer Kiste Obst und Gemüse ausgestattet, die dann über die Woche verteilt in der großen Pause ausgegeben wird. Und weil das Auge bekanntlich immer mitisst, möchten wir uns in diesem Rahmen neben dem Elternverein und seinen helfenden Händen auch bei unserer guten Seele Fr. Karin Bencze bedanken, die uns die gesunden Teller mundgerecht, einladend und appetitanregend herrichtet. Danke an alle Beteiligten für diesen Luxus!

BESUCH IN DER BÜCHEREI

Lesen ist zentraler Bestand des Lehrplanes im Bereich Deutsch. Um die Lesekompetenz zu steigern ist es vor allem notwendig, die Kinder zum Lesen zu animieren. Dies und die Einladung von Fr. Elisabeth Rodinger, der Bibliothekarin der Reisenberger Bücherei, veranlassten uns zum ersten Besuch. Fr. Rodinger erklärte uns den Aufbau der Bücherei, die Voraussetzungen für das Entlehnen eines Buches und vor allem, wie ein Buch überhaupt entsteht und wie es in die Bücherei kommt. Was das heißt, wenn die Märchengestalten beschließen, aus dem Märchenbuch in die weite Welt hinauszuziehen, hat uns die Bibliothekarin im Anschluss an ihre Erklärungen vorgelesen. Weitere Besuchstermine sind bereits vereinbart, ein adäquater Koffer für das Transportieren der Entlehnbücher ist bestellt. Fehlt nur noch das kalte Wetter, das uns zum Lesen einlädt!

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

„Weihnachten im Schuhkarton" ist eine Aktion des Vereins Samaritan's Purse, bei der auf freiwilliger Basis unsere Schulkinder zuhause einen Schuhkarton mit Geschenken bzw. hilfreichen Realia befüllen (z. B. Zahnbürste, -pasta, Haube, Stofftier usw.). Die Schuhkartons werden in der Schule gesammelt und am 15. November zur Sammelstelle gebracht, von wo sie an bedürftige Kinder in anderen Ländern verschickt werden. So können wir Kinder aus der westlichen Welt ein Stückchen zu unvergesslichen Weihnachten für Kinder in anderen, ärmeren Ländern beitragen.

UNTERSTÜTZUNG IM LESEUNTERRICHT

Gut lesen zu können ist eine Kompetenz, die wir nur dann erlangen bzw. in weiterer Folge verbessern, wenn wir auch ausreichend üben. Für das laute Vorlesen verbleibt im Unterricht oftmals wenig Zeit, weshalb wir uns alle an der Volksschule umso mehr über einen besonderen Besuch freuen: Fr. Prinz und Fr. Zögernits aus Reisenberg kommen einmal wöchentlich zu uns an die Schule, um mit Kindern in einer Kleingruppe zu lesen (vorlesen/selber lesen). Diese Möglichkeit des Lesens findet in einer ruhigen Umgebung statt, in der den Kindern das Gefühl vermittelt werden kann, die Zuhörerinnen seien nur für die lesenden Hauptdarsteller angereist. Danke an unsere beiden „Leseheinzelmännchen" für ihre Zeit und Geduld mit unseren Schülerinnen und Schülern!

Andrea Eder

VORSTELLUNG DER NEUEN SCHULLEITUNG

Mein Name ist Andrea Eder, mit meinem Mann, meinen zwei Töchtern und einem Bernhardiner wohne ich in Leithaprodersdorf. Im Juni dieses Jahres wurde ich mit der Schulleitung der VS Reisenberg betraut.

Meine Berufslaufbahn startete ich nach Absolvierung der HAK bzw. der Pädagogischen Akademie in der Raiffeisenkasse Ebreichsdorf. In meiner Urlaubszeit machte ich in dieser Zeit die Ausbildung zur Montessori-Lehrerin. Im dritten „Bankenjahr" wechselte ich ins Schulwesen, wo ich nun seit über 22 Jahren tätig bin. Seit mehr als drei Jahren übe ich die Funktion der Schulleiterin in der VS Seibersdorf/Deutsch-Brodersdorf aus, wobei ich bis Ende des vorigen Schuljahres gleichzeitig als klassenführende Lehrerin tätig war.

Der Wechsel von der Lehrerin zur Leiterin bringt viele Veränderungen mit sich. Während meiner Lehrtätigkeit lag mir die positive, freundliche, wertschätzende Beziehung zu meinen Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen stets am Herzen. Ich sehe die Freude der Kinder am Lernen, deren Beziehung zu ihrer Lehrperson und die angstfreie Umgebung als wesentlichen Grundstein für ein erfolgreiches Lernen. Um meinem Idealbild einer Leiterin, die alle an der Schule tätigen Menschen bestmöglich beim Arbeiten und Weiterentwickeln unterstützt, noch ein Stückchen näher zu kommen, habe ich vor drei Jahren den Masterlehrgang „Mentoring" erfolgreich abgeschlossen.

Ich freue mich über meine neue Tätigkeit, über das Kennenlernen vieler Menschen mit besonderen Begabungen, Neigungen und Interessen und über eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reisenberg.

LATERNENFEST DER 2. KLASSE

„Das Wichtigste war, dass der Hl. Martin anderen helfen wollte", war der Kommentar eines Kindes beim heurigen Laternenfest. Wie auch in den Jahren davor waren in der 2. Klasse tolle Laternen gebastelt worden, die nun endlich ihren großen Auftritt hatten. Nach einem Umzug, der vom Kellerplatz'l wegstartete und dort auch wieder sein Ende nahm, erfreute uns die 2. Klasse neben altbekannten Martinsliedern mit einem besinnlichen Lied, zu dem ein kleiner Lichtertanz aufgeführt wurde. Unser Hr. Pfarrer MMag. Dietmar Hörzer erzählte in kurzen Worten die Geschichte des hl. Martin. Danach wurden alle Besucher von den Eltern der 2. Klasse verköstigt. Wir danken allen helfenden Händen für die schöne Gestaltung dieses herbstlichen Festes!

ÜBEN FÜR DEN NOTFALL

Um für den Notfall gerüstet zu sein, probten wir mit der FF Reisenberg die Evakuierung im Ernstfall. Dabei konnten wir sehen, wie sich ein Feueralarm bemerkbar macht, was dann zu tun ist und worauf man achten muss, um sich selbst und andere möglichst schnell und sicher ins Freie zu begeben. Das Highlight durfte natürlich nicht fehlen: das eigenhändige Spritzen mit der Löschpumpe. Schaut dann doch einfacher aus als es in Wirklichkeit ist! Ein großes Dankeschön an alle Feuerwehrmänner, die sich für uns freigenommen haben, um solch wichtige Szenarien zu proben!

Text: Andrea Eder

„ICH FREUE MICH, DASS DER TURNSAAL NUN ALLEN BEDÜRFNISSEN UNSERER VOLKSSCHULKINDER GERECHT WIRD“

Bürgermeister josef Sam

Volksschulzubau ist ein voller Erfolg!

Wo unsere Kinder viel Zeit verbringen, dort sollen sie sich auch wohl fühlen. Viel Geduld und harte Arbeit hat sich ausgezahlt, denn der Volksschulzubau kommt bei unserem Nachwuchs sehr gut an.

Rund € 2,6 Mio wurden in die Erweiterung der Volksschule investiert, leider kam es auch immer wieder zu Verzögerungen in der Bauphase. Umso größer war die Freude, als im September der gesamte Zubau offiziell eröffnet wurde.

Der Turnsaal ist mit modernsten Geräten ausgestattet, Kinder können hier klettern, Ball spielen und sich richtig austoben. Die „Schulische Nachmittagsbetreuung“, die bis August 2019 im Pfarrheim untergebracht war, findet nun in hellen, modernen Räumlichkeiten oberhalb des Turnsaals statt. Es gibt einen eigenen Speisesaal, einen Raum um Hausaufgaben zu schreiben und zu lernen, und einen „Freizeitraum“ mit Kletterwand, Spielecke, etc. Natürlich wird auch der neu gestaltete Garten gerne und regelmäßig genutzt.

„DIE VERLEGUNG DER SCHULISCHEN NACHMITTAGSBETREUUNG IST NICHT NUR AUS ORGANISATORISCHER SICHT EINE GROSSE ERLEICHTERUNG. DIE HELLEN, MODERNEN RÄUMLICHKEITEN SIND FREUNDLICH, DIE KINDER VERBRINGEN HIER GERNE IHRE ZEIT.“

Barbara Winkler-Culek

Loredana Gassner

TEAMMITGLIED IM ZWERGERLHAUS REISENBERG

Mein Name ist Loredana Gassner und ich wohne gemeinsam mit meinem Mann Ronald Gassner in Reisenberg.

Ich bin gelernte Krankenschwester und hatte daher beruflich immer schon viel Kontakt mit Kindern.

Seit 1. März 2019 bin ich im Zwergerlhaus der Marktgemeinde Reisenberg tätig. Die Arbeit mit den Kindern macht mir großen Spaß, wir basteln und singen gerne. Ich freue mich, die Reisenberger Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Zwergerlhaus

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Die Kinder freuen sich schon auf das Christkind und haben fleißig dafür gebastelt.

Derzeit betreuen wir 20 Kinder im Zwergerlhaus. Wir freuen uns über die rasche Eingewöhnung unserer ganz jungen Neuzugänge, denn wir wissen, der erste Weg ohne Mama oder Papa ist (fast) immer schwierig. Deshalb sind wir sehr bemüht, die Eingewöhnung behutsam anzugehen und auf jedes Kind einzeln einzugehen.

Durch die Anschaffung eines Sonnensegels konnten wir den Sommer genießen und mit den Kindern viel Zeit im Garten und Schatten verbringen. Dies genießen die Kinder besonders, dort gibt es immer etwas Neues zu entdecken, seien es Käfer, Blätter oder einfach nur Steine. Für unsere Jüngsten ist noch alles neu und aufregend.

Text: Beatrix Horvath

„DER NEUE LEITERWAGEN SCHAFFT GROSSE ERLEICHTERUNG. WIR SIND GERNE UNTERWEGS UND KÖNNEN SO AUCH MIT UNSEREN JÜNGSTEN KINDERN SPAZIEREN GEHEN."

Beatrix Horvath

Schulische Nachmittagsbetreuung

SPIELE OHNE NAMEN

Wenn der Schulvormittag geschafft, das Mittagessen verputzt ist und wir oben im Gruppenraum angekommen sind, gibt es unterschiedliche „Spielbedürfnisse".

Die meisten Kinder wissen schon beim Essen, dass sie es eilig haben, denn sie MÜSSSEN sofort zu den Würfeln (zur Kletterwand und den Schaumstoffwürfeln), nach wie vor das beliebteste Spielangebot im ganzen Hort. Dort geht es dann aber nicht nur um die Bewegung, sondern es werden auch wieder mehr „Spiele ohne Namen" gespielt...erfunden.

Was ist damit gemeint? Spiele, die keinen Titel haben, die es bis vor ein paar Minuten gar nicht gab, weil sie die Kinder selbst erfinden. Zum Beispiel kreierten die Kinder unlängst eine Art Bewegungsspiel bei den „Würfeln": Sophie war die zornige Katze und die anderen mussten sie auf den Würfeln und der Kletterwand „umrunden" ohne von ihr gekratzt zu werden. Oder Moritz und Marco spielen ein Spiel, bei dem Moritz einen großen Turm aus den „Würfeln" baut und Marco nur noch als dumpfe Stimme zu hören ist, die wie durch einen Bahnhofslautsprecher klingt: „Ja, ich krieg noch immer Luft!"

Andere Kinder sind nach dem Mittagessen eher ruhebedürftig und wollen sich mit Dingen beschäftigen, die weder viel Action erzeugen noch anspruchsvolle Regeln haben. Da gehts ums Hantieren, Runterkommen, sich aus der Gruppe ausblenden und zur Ruhe kommen. Zu diesem Zweck biete ich immer wieder andere Materialien an, aus denen die Kinder auch wieder „Spiele ohne Namen" entwerfen können oder einfach im Sinne eines Geduldspiels damit hantieren.

Die verschieden großen Pompons können mit Hilfe von Pinzetten nach Größe und Farbe sortiert werden, auf dem umgedrehten Becher zu kleinen Pyramdien gestapelt oder am Holztablett zu Mustern gelegt werden. Oder Kristina beginnt mit dem Hütchenspiel und bringt ein wenig „Las Vegas Flair" in den Hortnachmittag. Sie verteilt Pompons als Spielgeld und schiebt geräuschvoll die Plastikbecher über den Tisch. Da war wohl heute kein großes Bedürfnis nach Ruhe gegeben…..alle Mitspieler sind im Casinofieber!

Und auch im neuen Schulgarten kann man solche „Spiele ohne Namen" beobachten, wenn Mariella wiedermal mit einem Trupp loszieht und sich auf den Plastikelementen aus der Schulgartenkiste einen Weg durch den ganzen Garten legt. Wie das funktioniert? Nun, die Plastikelemente werden auf die Wiese gelegt, jedes Kind steht auf einem Teil, das letzte verfügbare Element legt Mariella vor sich hin. Alle Kinder steigen nun auf das leere Element vor sich. Der Letzte in der Schlange hebt das nun freigewordene Teil hinter sich auf, gibt es durch bis zum ersten Kind, und es geht von vorne los! So bezwingen unsere „Straßenbauer" sogar den ganzen Hügel und schaffen oft eine ganze Runde um den Garten.

Bei diesen „Spielen ohne Namen" steht die Kreativität, Selbstbestimmung und Teamfähigkeit im Vordergrund. Auch das spielerische Herantasten an die Bestimmung des eigenen Platzes in einer Gruppe… bin ich einer, der den Ton angeben kann/will?... muss ich immer den Ton angeben?… kann ich auch mal ein „Unterstützer" für andere sein?

Das selbstständige „FINDEN" und Durchführen von Aktivitäten außerhalb vorgegebener „Animation" ist ein wichtiger Punkt in der Entwicklung zum Erwachsenen und hilft später auch bei der Prävention von Süchten.

Text: Barbara Winkler-Culek

Pflegeeinsatz in der Gemeinde Reisenberg

Die bunt blühenden und insektenreichen Trockenrasen im Naturschutzgebiet Goldberg im Wiener Becken gehören zu den wertvollsten Naturflächen Österreichs.

In der Gemeinde Reisenberg im Wiener Becken finden sich inmitten der Agrarlandschaft wertvolle Naturflächen. Das Naturschutzgebiet Goldberg besteht seit dem Jahr 1980. Nur durch die Hilfe von engagierten Menschen kann es auf Dauer erhalten werden.

LEBENSRAUM FÜR SELTENE TIERE UND PFLANZEN

Die Schutzgebietspflege im Naturschutzgebiet Goldberg wird seit 2014 über den Verein WUK bio. pflanzen - soziale Landwirtschaft organisiert. Seit 2017 kümmert sich der Botaniker Dr. Norbert Sauberer als verantwortlicher Schutzgebietsbeauftragter um das Management des Gebietes. Dabei geht es in erster Linie um das Offenhalten der Trockenrasenflächen, die durch eindringende Robinien, Flieder und andere Gebüsche zuzuwachsen drohen. Damit ginge aber auch der Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten verloren, die auf offene und magere Bodenstellen angewiesen sind.

FREIWILLIGE UNTERSTÜTZEN DIE PFLEGE

Bei einem Pflegeeinsatz auf Einladung von Gemeinde, Schutzgebietsnetzwerk NÖ und NÖ Naturschutzbund wurden von den 20 TeilnehmerInnen

FACTS

Höhe: 218 m
Größe: 4,12 ha

Zusammensetzung: Kalkschotter und Kalksanden, wird von Trockenrasen dominiert.
Besonderheiten: kleinflächige wärmeliebende Flaumeichenwälder im Gipfelbereich und die Zwergweichselbüsche entlang der Trockenrasenflächen. Zwergschwertlilie sowie Groß- und Schwarzkuhschelle, Heimat für seltene Vögel, wie die Dorngrasmücke, sowie seltene Insektenarten, wie zum Beispiel die Gottesanbeterin.

SELBERHERR
RAUMAUSSTATTUNG
Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at

aus Reisenberg und Umgebung unter fachkundiger Anleitung aufkommende Ulmen geschnitten und Robinienschösslinge entfernt. Danach wurde das Schnittgut zum örtlichen Grünschnittplatz gebracht, wo es kompostiert wird. Auch einige Kinder halfen kräftig mit und genossen das Herumtoben an der frischen Luft an einem herrlichen Herbstnachmittag.

NATUR ERLEBEN, KENNENLERNEN UND PFLEGEN

Schon im Juni unternahmen NaturpädagogInnen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken mit der 1. und 3. Klasse der Volksschule Reisenberg eine Exkursion ins Naturschutzgebiet, um die Fläche und ihre Besonderheiten kennenzulernen. Beim Einsatz im Oktober ging es mit 30 Kindern - ausgerüstet mit Handschuhen und kleinen Gartenscheren - zum Pflegeeinsatz hinaus. Dabei wurden fleißig aufkommende Gebüsche geschnitten und dabei auch Goldschopfaster, Heuschrecken und Schmetterlinge beobachtet. Künftig soll es jährlich dieses Angebot für die Volksschule geben um den Kindern den Wert der Natur vor ihrer Haustüre zu vermitteln.

Zum Abschluss lud Vizebürgermeister Günter Sam alle Anwesend zu einer Stärkung in den Weinkeller ein.

Bibliothek

Haben Sie gewusst, dass 5400 Jahre notwendig waren um unsere Schrift und unser westliches ABC zu entwickeln (ich nicht, aber ich habe es aus einem Buch erfahren). Heute lernen Kinder in der Schule schon viel früher lesen. Wir sehen, hören, schmecken, sprechen und fühlen automatisch, wie das Lesen technisch funktioniert ist sich die Wissenschaft noch nicht ganz einig, da komplizierte Vorgänge im Gehirn dabei in Gang gesetzt werden.

Es gibt viele Arten des Lesens. Die Pflichtlektüre in den Schulen, das informierende Lesen von Sachbüchern, das Lesen der Zeitung und von Reiseführern. Biografien beschreiben die Lebensgeschichten von bekannten Persönlichkeiten und von ihrem Werdegang. Am meisten gefragt ist jedoch die „Privatlektüre". Die Leserin und der Leser können dabei ihren Phantasien und Gefühlen freien Lauf lassen, in eine andere Welt versinken und spannende Krimis erzeugen angenehme Schauer – der graue Alltag verschwindet für kurze Zeit.

Viele Autoren beschreiben in ihren Büchern die Kraft der Literatur zur Veränderung, zur Meinungsäußerung und zur Bewusstseinsbildung.

Die Bücherei in Reisenberg bietet Ihnen ein breites Angebot an Belletristik und Sachbüchern, Bilderbücher für die Kinder und Lesestoff ab der 1. Klasse.

Ich lade Sie daher sehr herzlich zu einem Besuch bei uns ein. Setzen Sie sich in den bequemen Ohrensessel und schmökern Sie nach Herzenslust.

Das ehrenamtliche Team der Bücherei freut sich über Ihr Kommen und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Elisabeth Rodinger

Text: Elisabeth Rodlinger

Wärme für Generationen
Ecodan Luft/Wasser-Wärmepumpen
für Neubau und Modernisierung
⇒ für Fußbodenheizungen oder Radiatoren -Systeme
⇒ effizient, sparsam und schnelle Amortisierung
⇒ volle Heizleistung bis –15°C Außentemperatur
⇒ garantierter Heizbetrieb bis –28°C Außentemperatur
⇒ Vorlauftemperatur bis 60°C
⇒ Nachhaltige und saubere Wärme für Heizung und Warmwasser
ZUBADAN
MITSUBISHI ELECTRIC Changes for the Better
ÖKOPAN innovativ.sparsam.ökologisch autorisierter Mitsubishi Partner
Anfragen unter:
0664/ 3083311 - Hr. Schnabl
0660/ 2603690 - Hr. Spenger
Email:info@oekopan.at
Web: www.oekopan.at

Meisterteller für den SC-Reisenberg

Seitens der Marktgemeinde Reisenberg gratulierte Bürgermeister Josef Sam unserem Sportverein am 14. Juni 2019 und überreichte der Mannschaft einen Meisterteller. Am 11. Juli 2019 fand im Gasthaus Schmidt die Abschlusssitzung mit Meisterehrung und gleichzeitig konstituierender Gruppensitzung der 1. Klasse Ost statt.

Foto: Waltraud Bürkle

Windschutz

“DIE BESTE ZEIT EINEN BAUM ZU PFLANZEN WAR VOR 20 JAHREN. DIE ZWEITBESTE ZEIT IST JETZT”

Chinesisches Sprichwort

Die Bäume des Windschutzes wurden von einem Sachverständigen der Niederösterreichischen Landesregierung überprüft. Dabei wurden Erkrankungen und erhebliche Schäden festgestellt. Zur Sicherheit der Bevölkerung mussten daher Baumfällungen durchgeführt werden. Im selben Zug wurde der Windschutz jedoch gänzlich neu aufgeforstet. Der Marktgemeinde Reisenberg ist es bewusst, dass dies ein Eingriff in die Natur ist, jedoch geht die Sicherheit unserer Bevölkerung vor.

BAUMEISTER HUMS
2453 SOMMEREIN TEL: 02168 / 63479
www.bauhums.at

Allgemeine Informationen

HEIZKOSTENZUSCHUSS
Wie jedes Jahr gewährt auch heuer wieder die Marktgemeinde Reisenberg einen einmaligen Heizkostenzuschuss an bedürftige Gemeindebürger in der Höhe von € 135,00 (nach Richtlinien der NÖ Landesregierung).

MUSTERUNG
Am 18. und 19. Dezember 2019 wurden 5 junge Männer des Geburtsjahrganges 2001 aus der Marktgemeinde Reisenberg zur Musterung in der Hesserkaserne in St. Pölten einberufen.

SILVESTER
Ich ersuche Sie auch heuer wieder anlässlich des Jahreswechsel und der damit im Zusammenhang stehenden Feiern um Zurückhaltung bei Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern vor und in der Silvesternacht.

GELBE SÄCKE
Die „Gelben Säcke" wurden Anfang Dezember von Mitarbeitern der Firma FCC Austria Abfall Service AG – Himberg persönlich verteilt. Sollten Sie keine Rolle „Gelbe Säcke" erhalten haben, können Sie diese während der Amtsstunden vom Gemeindeamt abholen.

ELTERNBERATUNG
Da immer weniger Eltern die Elternberatung in Anspruch nahmen bzw. in den letzten Monaten überhaupt nicht mehr, sperrte das Amt der Nö Landesregierung unsere Elternberatungsstelle.

STUDIENBEIHILFE
Schüler von der 5. bis zur 9. Schulstufe, die außerhalb unseres Schulverbandes eine Schule besuchen, können ab Ostern 2020 für das Schuljahr 2019/2020 die Studienbeihilfe in Höhe von € 87,21 pro Schüler im Gemeindeamt abholen.

KULTURHALLE
In der Kulturhalle wurden die Lichtbänder getauscht, da die Glaskuppeln undicht wurden. Diese Lichtbänder wurden mit einer elektrischen Lüftung ausgestattet.

WASSERDRUCK
In den Sommermonaten wurde seitens der EVN Wasser der Wasserdruck mittels Datenlogger gemessen. Dabei wurde festgestellt, dass ein Druckabfall (bewegt sich im Zehntelbereich) in Spitzenzeiten z.B. Garten gießen, etc. vollkommen normal sei.

PUMPEN
Die Pumpen der Pumpwerke „Am Biotop" und in der „Neubaugasse" waren bereits „in die Jahre" gekommen und daher wurden sie ausgetauscht. Die Pumpwerke wurden von Firma Sulzer angekauft, da diese auch regelmäßig die Wartungsarbeiten für sämtliche Pumpwerke durchführt.

BREITSPURBAHN
In der Sitzung des Gemeinderates am 6. November 2019 wurde einstimmig die Resolution gegen die Verlängerung der Breitspurbahn in den Raum Wien, sowie der Errichtung eines Terminals in unserer Region, beschlossen. Im Gemeindeamt, im Gasthaus Schmidt, bei ADEG, bei Frisör Andrea und bei Frisör Liebeshaar lagen Unterschriftenlisten auf. Insgesamt wurden 285 Unterschriften gesammelt.

VERKEHRSKONZEPT
Ebenfalls wurde in der Novembersitzung der Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für eine Umfahrungsstraße vom neuen Siedlungsgebiet zur B60 gefasst.

BELEUCHTUNG
Zur Sicherheit wurde am Hauptplatz die Straßenbeleuchtung für den Schutzweg erneuert. Nun ist nicht nur der Schutzweg, sondern auch die unmittelbare Umgebung besser ausgeleuchtet.

SANIERUNG AMTSHAUS
Unser Amtshaus im Erholungszentrum wurde heuer generalsaniert. Die Attika wurde neu verkleidet, sowie Fenster-, Türen und Fassade renoviert. Für das Amtshaus EHZ wurden 2 Gartenhütten angekauft, diese werden auch dem Verein des Erholungszentrums und der Wassergenossenschaft EHZ für ihre Feste zur Verfügung gestellt.

HUBERTUSKAPELLE
Die Hubertuskapelle im Areal der „alten Deponie" bekam eine neue Fassade. Nachdem der Zaun entfernt wurde, ist ab dem diesjährigen Wandertag der Zutritt für jedermann möglich. Somit hat Reisenberg ein neues Erholungsgebiet erhalten.

BELEUCHTUNG
Die Straßenbeleuchtung wird weiterhin umweltschonend auf LED umgestellt.

GEMEINDEKALENDER 2020
Der Gemeindekalender 2020 wurde Ihnen persönlich überreicht bzw. in Ihrem Postkasten eingeworfen. Sollten Sie keinen Kalender erhalten haben, können Sie diesen während der Amtsstunden jederzeit im Gemeindeamt abholen.

Was gehört nicht in den Kanal?

Immer wieder kommt es zu Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal und damit verbundene Pumpenausfälle bzw. Pumpenreparaturen. Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen. Was gehört in den Abfluss, was in die Mülltonne?

Das darf nicht hinein:

Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Kondome, Windeln, Katzenstreu, Wattestäbchen, Wattepads

Öl, Bratfett, Lebensmittelabfälle

Medikamente, Arzneimittel, Chemikalien

Und wohin mit dem Müll?

Ab 1. Jänner 2020 gelten neue Öffnungszeiten für das Altstoffsammelzentrum (Bauhof):

Mittwoch: 14.00-15.00 Uhr, Samstag 08:00 - 10:00 Uhr

Wir bitten Sie, die Altstoffsammelinseln sauber zu halten und keinen Restmüll dort zu entsorgen!

Weiters bitten wir um die Verwendung der kostenlosen Hundekotsackerl.

Die Klima- und Energiemodellregion Kleinregion Ebreichsdorf

Die Klima- und Energiemodellregionen – kurz KEM – sind durch konkret umgesetzte Projekte und bewusstseinsbildende Maßnahmen sichtbare Vorbilder bei der Umsetzung der Energiewende und beim Klimaschutz. Es gibt derzeit 91 KEMs (in 811 Gemeinden mit 2,3 Mio. Einwohnern) und die Kleinregion Ebreichsdorf ist eine davon.

2009 waren nur 5 Gemeinden als Kleinregion zusammengeschlossen aber seit 2015 gehören die Gemeinden Blumau-Neurißhof, Ebreichsdorf, Mitterndorf an der Fischa, Oberwaltersdorf, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau zur Kleinregion Ebreichsdorf. Gemeinsam arbeitet man an den Herausforderungen des öffentlichen Verkehrs (Busverbindungen, Ausbau der Bahnstrecken und Bahnhöfe), der Breitbandinitiative der Bundesregierung, des Klimaschutzes, der Energiewende und um mehr Effizienz in der Verwaltung.

Der Zusammenschluss zur Kleinregion war wesentlicher Ansatzpunkt zur Stärkung der Region, zur Erschließung neuer Fördermöglichkeiten und zur Forcierung neuer und innovativer Lösungsansätze.

Als Klima- und Energiemodellregion setzt die Kleinregion Ebreichsdorf den ersten gemeinsamen Schritt zur Positionierung der Themen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Mit Hilfe des interkommunalen Umsetzungskonzeptes wurden wichtige Ziele und Maßnahmen für die kommenden Jahre für die Region erarbeitet. Die Kleinregion Ebreichsdorf bereitet sich damit auf die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft im Klima- und Energiebereich vor. Damit werden die Weichen in Richtung nachhaltiger Energiezukunft gestellt.

SCHWERPUNKTE UNSERER KEM KLEINREGION EBREICHSDORF SIND:

- Ausbau der Nutzung der neuen Erneuerbaren wie Photovoltaik, Wind, Solarthermie und Biomasse
- Förderung der E-Mobilität, Ausbau der E-Ladestationen, Ausbau von E-Carsharing Modellen
- Förderung des öffentlichen Verkehrs und der Fahrradnutzung

UNSERE PROJEKTE DER LETZTE JAHRE:

- Photovoltaik-Potential-Studie von Studenten der TU-Wien für gemeindeeigene Gebäude
- Hilfestellung bei der Umstellung auf LED-Innenraum-Beleuchtung in gemeindeeigenen Gebäuden
- Einführung einer Energiebuchhaltung in allen teilnehmenden Gemeinden
- Produktion einer Rad- und Freizeitkarte für die Kleinregion

KLEINREGION & KEM
EBREICHSDORF

Die Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf bietet die idealen Fahrbedingungen für Alltags- und Freizeitfahrten. Durch die zahlreichen Investitionen der Gemeinden in das Fahrradnetz und den Ausbau der begleitenden Infrastruktur wird Fahrradfahren jedes Jahr sicherer und angenehmer. Um Ihnen Ideen für schöne Routen abseits der stark frequentierten Überlandstraßen und zeitsparende Abstecher an die Hand zu geben, haben wir 2018 die Freizeitkarte herausgebracht.

Die vorgeschlagenen Routen führen Sie zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Gastronomiebetrieben der Gegend, die einen Besuch wert sind. Die Region rund um Ebreichsdorf punktet mit Weinbau, Heurigen, Wirtshäusern und kleinen aber spannenden Ausflugszielen für spontane Unternehmungen mit der Familie – sowie längeren Touren für sportliche Radlerinnen und Radler.

- Ausbau der E-Mobilitätsinfrastruktur durch die Errichtung von E-Tankstellen und einer Schnellladestation in der Kleinregion
- Einführung eines City Buses
- Start von einem Anrufsammeltaxi -AST
- Durchführung einer Mobilitätsbefragung

Der öffentliche Busverkehr in der Region Industrieviertel wurde neu ausgeschrieben. Da das Verfahren noch läuft, sind die neuen Zeiten und Routen noch nicht bekannt. Der Betrieb sollte allerdings Mitte 2010 Fahrt aufnehmen.

Als Vorbereitung für das neue Bussystem und als Analyse der Fahrtwünsche der Bevölkerung wurde im Frühjahr 2017 in der Kleinregion Ebreichsdorf, eine Befragung zum Mobilitätsverhalten der BewohnerInnen durchgeführt.

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter!

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Reisenberg sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Gemeinde in Sachen Klimaschutz!

Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird!

Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen,
Ihr Bgm. Josef Sam

RAUS AUS DEM ÖL – REIN IN DIE ZUKUNFT

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO2-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %).

ÖLHEIZUNGSVERBOT IM NEUBAU

Um die Emissionen in Niederösterreich weiter zu minimieren, ist seit 1.1.2019 ein Verbot für Ölheizungen in Neubauten erlassen worden. Das in der NÖ Bauordnung geregelte Gesetz gilt für alle Gebäude, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden und bedeutet im Neubau ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

HEIZUNGS-CHECK UND FÖRDERUNG ABHOLEN

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Heizungs-Check der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge

Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, gratulierte Viezbgm. Günter Sam zur Auszeichnung als Öl-freie Gemeinde!-

empfohlen. Zusätzlich wurde vom Bund der „Raus aus dem Öl" – Bonus aufgestockt. Privathaushalte profitieren damit beim Umstieg von Ölheizungen auf erneuerbare Energien.

Weitere Informationen und Bestellung unter
www.energieberatung-noe.at

Pensionistenweihnachtsfeier

Die heurige Pensionistenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Reisenberg war wieder sehr gelungen. Ein herzliches Dankeschön an die mitwirkenden Kinder der Volksschule Reisenberg, die Direktorin mit ihrem Lehrerteam, dem Reisenberger Bläserensemble der Feuerwehrmusikkapelle und Herrn Pfarrer Dechant Mag. Lippert.

Kanalverlängerung

Am 17. Juli 2019 wurde in der Sitzung des Gemeinderates die Kanalverlängerung gegenüber dem Fußballplatz auf einem Teil der Parzelle 1854/1 (hinter GH Schmidt) beschlossen. In der folgenden Sitzung am 18. September 2019 wurde der Beschluss für die diesbezüglichen Straßenbauarbeiten gefasst. Ebenfalls wurde in dieser Sitzung vereinbart, dass der Straßenabschnitt von der B60 zur Rosengasse einer Sanierung bedarf.

Mobilitätsgemeinde

Die Gemeinde Reisenberg hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und erhielt dafür eine Urkunde und eine Plakette.

Mit der Deklaration verbunden ist die kostenlose Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Als Ansprechpartner zum Thema Mobilität in der Gemeinde stehen die beiden Mobilitätsbeauftragten, GGR Margot Richter und UGR Gerhard Bencze zur Verfügung, denen umweltfreundliche Mobilität und ein vielfältiges Mobilitätsangebot besonders am Herzen liegen.

Megapassjahr 2020

Laut Innenministerium verlieren im Jahr 2020 eine Million Reisepässe ihre Gültigkeit. In den Passämtern werden deshalb im Frühjahr und Sommer längere Wartezeiten bei der Beantragung von Reisepässen erwartet. Die Marktgemeinde Reisenberg empfiehlt daher, dass Sie bitte rechtzeitig kontrollieren, ob ihr Reisepass noch gültig ist.

Wir möchten Sie daher erneut erinnern, dass seit 2. November 2018 die Möglichkeit besteht, ihren Reisepass im Gemeindeamt der Marktgemeinde Reisenberg zu beantragen.

Es werden Anträge für **gewöhnliche Reisepässe, Kinderpässe** und **Personalausweise** entgegengenommen.

Die persönliche Antragstellung ist verpflichtend. Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden (auch Kinder müssen anwesend sein!). Bei Antragstellung über die Gemeinde muss mit einer längeren Wartezeit gerechnet werden (Postweg für die Antragsübermittlung zur Passbehörde ist einzurechnen). Es dürfen nur Anträge entgegengenommen werden, wenn der Antragssteller/die Antragstellerin einen Wohnsitz (auch weiteren Wohnsitz) in der Gemeinde hat.

Antragsunterlagen, wenn Sie noch kein gültiges Reisedokument besitzen:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Passbild in 4-facher Ausführung (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate
- Antragsunterlagen, wenn Sie bereits ein Vordokument (Reisepass oder Personalausweis weniger als 5 Jahre abgelaufen) besitzen: Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)

Schneeräumung

Wie jedes Jahr ersuche ich Sie, Ihre Fahrzeuge in den Wintermonaten so zu parken (nach Möglichkeit auf Privatgrund), dass eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden kann.

Stromtankstelle

Bei unserem Nahversorger ADEG wurde eine Stromtankstelle errichtet. Ebenso wurde eine E-Ladestation für E-Bikes aufgestellt. Während Sie Ihren Einkauf tätigen, können Sie problemlos Ihr E-Bike aufladen. Es können bis zu 5 Fahrräder gleichzeitig aufgeladen werden, die Kosten hierfür übernimmt die Marktgemeinde Reisenberg.

Die Tankkarten für Ihren PKW sind über Wienstrom erhältlich.

Herzlichen Glückwunsch!

Josef BENEDEK

80. Geburtstag

Brunhilde LACKINGER

80. Geburtstag

Rudolf SCHNEIDER

80. Geburtstag

Gertrude AMSTER

80. Geburtstag

Siglinde FERK

80. Geburtstag

Johann KOMENDA

80. Geburtstag

Gerhard KUNCZER

80. Geburtstag

Ennio Erminio MILANI

80. Geburtstag

Elisabeth NIGMANN

85. Geburtstag

Leopoldine STEINDL

85. Geburtstag

Gertrude BARTSCH

85. Geburtstag

Erich GLUDOWATZ

85. Geburtstag

Alois PÜLER

85. Geburtstag

Michaela HIRMANN

90. Geburtstag

Leopoldine DORN-KEIMEL

95. Geburtstag

Willkommen in Reisenberg!

Paul SCHWARZ

geb. 21.07.2019

Adda GHIURAU

geb. 28.07.2019

Lukas HARTL

geb. 30.07.2019

Paulina LEITHNER

geb. 14.08.2019

Murat GÜLEC

geb. 16.08.2019

Lanea WINDBERGER

geb. 09.09.2019

Schuch
2452 Mannersdorf 02168/62865
• Gartengestaltung
• Transporte / Baggerarbeiten
• Forstarbeiten / Rodungen
• Hackguterzeugung
• Baumpflege
www.Schuch-keg.at

Nachruf

19.08.1942-10.03.2019

EHRENBÜRGER EHBI JOHANN PÜFF

Am 10. März 2019 verstarb Ehrenbürger EHBI Johann Püff, der 30 Jahre in seiner Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reisenberg tätig war. Er war Träger zahlreicher hoher Auszeichnungen der Republik Österreich, des Landes Niederösterreich, des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes, des Österreichischen Bundesfeuerwehrbandes, des Österreichischen Roten Kreuzes, des Kameradschaftsbundes aber auch des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes. 2018 konnte er beim Abschnittsfeuerwehrtag das Ehrenzeichen für 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen entgegennehmen.

19.06.1934-17.02.2019

ALTBÜRGERMEISTER JOHANN TEIBL

Am 17. Feburar 2019 verstarb Altbürgermeister Johann Teibl. Er war 29 Jahre Mitglied im Gemeinderat der Marktgemeinde Reisenberg und davon 17 Jahre als Bürgermeister tätig. Am 14. Dezember 1984 wurde ihm für Verdienste um die Marktgemeinde Reisenberg der Ehrenring verliehen. In seiner Amtszeit wurde unter anderem die Kanalisation in Neureisenberg errichtet, der Reisenbach saniert, der Neubau des Feuerwehrhauses durchgeführt, Genossenschaftsbauten errichtet und ein Zuschuss für Kirchenrenovierung gewährt. Er löste die Problematik mit der Auffanggruppe Erholungszentrum.

Heurigenkalender

DIE LANGE NACHT DER WEINKELLER 31. MAI 2020

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mi	1	**Neujahr**	Sa	1	Brigitta	**So**	**1**	**Roger** 9	Mi	1	Irene	**Fr**	**1**	**Staatsfeiertag**	**Mo**	**1**	**Pfingsten**
Do	2	Gregor	**So**	**2**	**M. Lichtm.** 5	Mo	2	Volker	Do	2	Franz	Sa	2	Siegmund 16	Di	2	Armin
Fr	3	Genoveva 1	Mo	3	Oskar	Di	3	Kunigunde	Fr	3	Richard 14	**So**	**3**	**Philipp**	Mi	3	Karl
Sa	4	Angelika	Di	4	Andreas	Mi	4	Kasimir	Sa	4	Isidor	Mo	4	St. Florian	Do	4	Christa 23
So	**5**	**Emilia**	Mi	5	Agatha	Do	5	Gerda 10	**So**	**5**	**Palmsonntag**	Di	5	Gotthard	Fr	5	Winfried
Mo	**6**	**Hl. 3 Könige**	Do	6	Dorothea 6	Fr	6	Fridolin	Mo	6	Sixtus	Mi	6	Gundula	Sa	6	Norbert
Di	7	Reinhold	Fr	7	Richard	Sa	7	Reinhard	Di	7	Johann	Do	7	Gisel 19	**So**	**7**	**Robert**
Mi	8	Severin	Sa	8	Elfrieda	**So**	**8**	**Johannes**	Mi	8	Walter	Fr	8	Ida	Mo	8	Medardus
Do	9	Adrian 2	**So**	**9**	**Apollonia**	Mo	9	Franziska	Do	9	Gründo. 15	Sa	9	Beate	Di	9	Grazia
Fr	10	Paul	Mo	10	Scholastika	Di	10	Gustav	Fr	10	Karfreitag	**So**	**10**	**Muttertag**	Mi	10	Diana 24
Sa	11	Thomas	Di	11	Maria Lourdes	Mi	11	Rosina	Sa	11	Karsamstag	Mo	11	Joachim	**Do**	**11**	**Fronleichnam**
So	**12**	**Ernst**	Mi	12	Benedikt	Do	12	Beatrix 11	**So**	**12**	**Ostern**	Di	12	Pankratius	Fr	12	Guido
Mo	13	Jutta	Do	13	Christina 7	Fr	13	Judith	**Mo**	**13**	**Ostern**	Mi	13	Servatius	Sa	13	Bernhard
Di	14	Rainer	Fr	14	Valentinst.	Sa	14	Eva	Di	14	Erna	Do	14	Bonifatius 20	**So**	**14**	**Vatertag**
Mi	15	Arnold	Sa	15	Siegfried	**So**	**15**	**Clemens**	Mi	15	Anastasia	Fr	15	Sophie	Mo	15	Lothar
Do	16	Marcel 3	**So**	**16**	**Juliana**	Mo	16	Herbert	Do	16	Bernadette 16	Sa	16	J. Nepom.	Di	16	Benno
Fr	17	Anton	Mo	17	Alexis	Di	17	Gertrud	Fr	17	Eberhard	**So**	**17**	**Pascal**	Mi	17	Adolf
Sa	18	Margitta	Di	18	Constanze	Mi	18	Edward	Sa	18	Werner	Mo	18	Erich	Do	18	Elisabeth 25
So	**19**	**Mario**	Mi	19	Irmgard	Do	19	St. Josef 12	**So**	**19**	**Gerold**	Di	19	Ivo	Fr	19	Juliana
Mo	20	Fabian	Do	20	Corona 8	Fr	20	Claudia	Mo	20	Odetta	Mi	20	Bernhardin 21	Sa	20	Adalbert
Di	21	Agnes	Fr	21	Peter	Sa	21	Christian	Di	21	Alexandra	**Do**	**21**	**Chr. Himmelf.**	**So**	**21**	**Alois**
Mi	22	Vinzenz	Sa	22	Isabella	**So**	**22**	**Lea**	Mi	22	Alfred	Fr	22	Julia	Mo	22	Rotraud
Do	23	Hartmut 4	**So**	**23**	**Romana**	Mo	23	Otto	Do	23	Georg 17	Sa	23	Renate	Di	23	Marion
Fr	24	Franz	Mo	24	Rosenmo.	Di	24	Karin	Fr	24	Wilfried	**So**	**24**	**Dagmar**	Mi	24	Johannes
Sa	25	P. Bekehr.	Di	25	Faschingsdi.	Mi	25	Lucia	Sa	25	Markus	Mo	25	Miriam	Do	25	Eleonora 26
So	**26**	**Timotheus**	Mi	26	Aschermi. 9	Do	26	Lara 13	**So**	**26**	**Helene**	Di	26	Marianne	Fr	26	David
Mo	27	Angela	Do	27	Gabriel	Fr	27	Augusta	Mo	27	Zita	Mi	27	Augustin	Sa	27	Heimo
Di	28	Manfred	Fr	28	Roman	Sa	28	Guntram	Di	28	Hugo 18	Do	28	Wilhelm 22	**So**	**28**	**Harald**
Mi	29	Gerhard 5	Sa	29	Oswald	**So**	**29**	**Helmut**	Mi	29	Katharina	Fr	29	Erwin	Mo	29	Peter
Do	30	Martina				Mo	30	Amadeus 14	Do	30	Pauline	Sa	30	Ferdinand	Di	30	Otto 27
Fr	31	Johannes				Di	31	Cornelia				**So**	**31**	**Pfingsten**			

Familie EDER
Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

Familie HARALD HARTL
Feldgasse 1, tägl. ab 10 Uhr geöffnet
02234/80 287, 0664/5058120

Weinbau ERNST HARTL
Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

Karl-Peter FELLNER
Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hofverkauf jeden 1. Samstag im Monat

Heurigen im WEINGARTEN tägl. ab 16 Uhr
Fam. HARALD HARTL, Weingarten Nähe Kirche - folgen Sie bitte den aufgestellten Markierungen

SCHMANKERLTAGE
Fam. Harald Hartl – 27.4 bis 3.5.2020
Karl-Peter Fellner – 01.09. bis 06.09.2020
Weinbau Fam. Eder – 07.09. bis 13.09.2020

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82
R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04
2434 Götzendorf
Hauptstraße 25
Mail:
hoelzl@kabsi.at
KOMPOST GÖTZENDORF GMBH
Veredelung von Bioabfällen, Strauchschnitt, Wurzelstöcken, Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde
KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

VERANSTALTUNGSKALENDER

JÄNNER	02.01.2020 - 03.01.2020	Sternsingen
	11.01.2020	Arbeiterball, Kulturhalle
	18.01.2020	Feuerwehrball - Kulturhalle
	25.01.2020	Weiberball - GH Schmidt, Mamborama Show - Kulturhalle
FEBRUAR	22.02.2020	45. Faschingsumzug Freiw. Feuerwehr Faschingsparty des SCR - Kulturhalle
	25.02.2020	Kindermaskenball - Kulturhalle, Faschingsverbrennen - Heldenplatz
	07.03.2020	Lange Nacht der Böhmischen Blasmusik - Kulturhalle
MÄRZ	15.03.2020	Kinderflohmarkt des EV - Kulturhalle
	22.03.2020	Fastensuppe im Pfarrheim
	28.03.2020	Weinzettl & Rudle - Kulturhalle
	29.03.2020	Ortskreuzweg
	04.04.2020	Flurreinigung - Treffpunkt Bauhof
	05.04.2020	Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
APRIL	12.04.2020	Easter Explosion - Kulturhalle
	19.04.2020	Tanz in den Frühling - Kulturhalle
	25.04. - 26.04.2020	Almrauschfest der FMK - Kulturhalle
	30.04.2020	Maibaumaufstellen beim Gemeindezentrum
	02.05.2020	Florianifeier, Viktor Gernot - Kulturhalle
MAI	17.05.2020	Firmung
	21.05.2020	Erstkommunion
	27.05.2020	Abschlussfest Kindergarten - Kulturhalle
	30.05.2020	Bacardi Night - Kulturhalle
	31.05.2020	Lange Nacht der Weinkeller - Kellerplatz
	07.06.2020	Rote Nasen - Laufevent des EV- Heldenplatz
JUNI	14.06.2020	Wandertag - Start und Ziel Kulturhalle
	21.06.2020	Bergmesse (Goldbergkreuz)
	26.06.2020	Schulschlussfest, Mamborama Show - Kulturhalle
	28.06.2020	Autoweihe am Kirchenplatz